

# PRODUKTINFORMATION



## PFLASTERFUGENMÖRTEL

FUGLI® PFLASTERFUGENMÖRTEL ist unser bewährter Klassiker seit über 30 Jahren. Er ist fix und fertig gemischt, vakuumverpackt, verarbeitungsfertig und härtet nach der Verarbeitung an der Luft aus. FUGLI® PFLASTERFUGENMÖRTEL ist dauerhaft wasserdurchlässig, hochdruckreinerbeständig (bis 125 bar, bei einem Mindestabstand zur Fuge von 30 cm) und verhindert Unkrautdurchwuchs. FUGLI® PFLASTERFUGENMÖRTEL eignet sich zur Verfugung von Natur- und Betonpflaster sowie Platten- und Klinkerflächen im Außenbereich. Keramische Platten mit einer Stärke von 2 cm müssen mit einer Haftbrücke in ein wasserdurchlässiges Mörtelbett verlegt werden. Eine Fugenbreite von mindestens 5 mm ist einzuhalten. Bei fest im wasserdurchlässigen Mörtelbett verlegten Pflastersteinen ist er zudem für Flächen mit leichter Pkw-Belastung, wie z.B. Einfahrten, geeignet. Dank seiner feinen Zusammensetzung kann der Mörtel in Fugen ab 5 mm Breite problemlos eingearbeitet werden. Der wasserdurchlässige Fugenmörtel entsiegelt die Fugen und kann rund um das Haus eingesetzt werden. Mit FUGLI® PFLASTERFUGENMÖRTEL kann jeder ohne Vorkenntnisse einfach und schnell professionelle Ergebnisse erzielen. FUGLI® PFLASTERFUGENMÖRTEL ist in den Farben natur, steingrau und basalt erhältlich. Farbe siehe Deckel.

### WICHTIGE HINWEISE FÜR IHR PROJEKT

Der Untergrund sollte entsprechend der zu erwartenden Verkehrsbelastung aufgebaut werden. Die Vorschriften und Merkblätter für die Herstellung von Pflasterflächen sind zu beachten. Spätere Belastungen dürfen keine Setzungen der Fläche sowie lockere Steine hervorrufen. Nicht in „Dauer-Nass-Bereichen“ einsetzen (z. B. Schwimmbäder, Brunnen, Teiche, Ablaufrinnen, etc.). Nur bei wasserdurchlässigem Oberbau (Bettung und Tragschicht) oder bei einem Gefälle von mindestens 2 % verwenden!

### VERARBEITUNG

**Vorbereiten:** Fugen auf mindestens 30 mm Tiefe reinigen (bei Verkehrsbelastung  $\frac{1}{2}$  der Steinhöhe, Mindestfugenbreite 5 mm). Bei Plattenstärken unter 30 mm muss in gebundener Bauweise verlegt und die gesamte Fuge vollständig mit FUGLI® PFLASTERFUGENMÖRTEL aufgefüllt werden. Die zu verfugende Fläche ist vor der Verfugung grundsätzlich von Verschmutzungen jeglicher Art zu befreien. Angrenzende, nicht zu verfugende Flächen werden abgeklebt.

**Vornässen:** Um den Glanzfilm auf der Steinoberfläche zu minimieren und eine bessere Verdichtung zu erreichen, sollte die Fläche gut vorgehäst werden. Saugfähige Flächen sowie höhere Untergrundtemperaturen erfordern ein intensiveres Vornässen. Stehendes Wasser in der frischen Verfugung ist zu vermeiden.

**Verarbeiten:** Deckel des Eimers öffnen, Vakuumentel entnehmen, aufschneiden und den Pflasterfugenmörtel sofort portionsweise auf die gut vorgehästete Fläche schütten. Mit einem harten Besen (oder Gummischieber) den Inhalt tief, fest und verdichtend in die Fugen einkehren. Durch anschließendes Einschlämmen mit einem Wassersprühstrahl wird eine höhere Verdichtung erreicht. Dies ist jedoch nur für Flächen mit stark wasserdurchlässigem Untergrund wie Schotter,

Kiesbett, Splitt oder Sand geeignet. Nachgesackte Fugen werden erneut mit FUGLI® PFLASTERFUGENMÖRTEL aufgefüllt. Stehendes Wasser in der frischen Verfugung ist zu vermeiden.

**Endreinigen:** Im Anschluss die Steinoberfläche vorsichtig mit einem Kokosbesen abkehren, bis diese von allen Mörtelresten befreit ist. Abgekehrt wird diagonal zur Fuge. Fasen bei Platten- und Klinkerbelägen müssen freigelegt werden, da keine ausreichende Haftung gewährleistet ist. Abgekehrtes Material wird nicht mehr verwendet. Restanhaftungen auf der Steinoberfläche lassen sich noch nach 24 Stunden mit einem groben Straßenbesen entfernen.

**Nachbehandeln:** Bei Nieselregen ist kein Regenschutz notwendig. Bei Dauer- oder Starkregen ist die frisch verfugte Fläche ca. 24 Stunden vor Regen zu schützen. Dabei darf der Regenschutz (Baufolie/Abdeckplane) direkt auf die Fläche aufgelegt werden. Frisch verfugte Flächen, die mit Wasser eingeschlämmt wurden, haben eine deutlich längere Aushärtungszeit (ca. 48 Stunden bei ca. +20° C und 65 % rel. Luftfeuchte). Bei einer Verarbeitung ohne Wasser ist die Fläche bei oben genannter Temperatur nach ca. 12 Stunden begehbar und nach ca. 3 Tagen voll belastbar. Höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verlängern die Aushärtungszeit.

### ALLGEMEINE HINWEISE NACH DER VERARBEITUNG

Während der ersten Zeit nach der Verarbeitung kann ein Glanzfilm verbleiben, der die Farbgebung des Steines intensiviert und vor Verschmutzungen schützt. Dieser Film verschwindet jedoch bei freier Bewitterung der Fläche und durch Abrieb im Laufe der Zeit. Im Zweifelsfall empfehlen wir eine Musterfläche anzulegen. FUGLI® PFLASTERFUGENMÖRTEL hat einen charakteristischen, unbedenklichen Eigengeruch. Dieser verschwindet nach abgeschlossener Aushärtungsphase im Laufe der Zeit. Daher empfehlen wir, das Produkt ausschließlich im gut belüfteten Außenbereich zu verwenden. Arbeitsgeräte sollten unmittelbar nach der Verfugung mit Wasser gereinigt werden. Bei der Arbeit wird die Verwendung von undurchlässigen und beständigen Schutzhandschuhen, dicht schließender Schutzbrille sowie Arbeitsschutzkleidung empfohlen. Wasserspeicherndes Moos, Laub und Unkraut regelmäßig von der Fugenoberfläche entfernen. Rohstoffbedingt kann die Fuge leicht absanden. Alle Füllstoffe sind Naturprodukte, bei denen natürliche Farbabweichungen auftreten können. Nicht verbrauchter Pflasterfugenmörtel im angebrochenen Eimer kann durch die sofortige Zugabe von Wasser (den Mörtel im Eimer vollständig mit Wasser bedecken, Eimerdeckel danach wieder verschließen) für weitere 30 Tage haltbar gemacht werden.

**Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen!**

**Lagerfähig:** unbegrenzt

**Lagerung:** frostunempfindlich, Gebinde vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, Paletten nicht stapeln



Weitere Informationen und Hinweise finden Sie im Internet unter [www.fugli.de](http://www.fugli.de)